



Radorobby

1. Eine runde bis leicht olivenförmige gut weiche Grundperle mit seeehr wenig Druck auf das Paddel „legen“ und festwerden lassen. So wird sie auf einer Seite flach ohne dass die ganze Perle aus dem Gleichgewicht gedrückt wird - die Rückseite sackt ebenfalls etwas breit, bleibt aber gerundet.
2. Auf die flache Seite einen dicken weissen Dot aufsetzen und abflachen; er soll bis auf einen Millimeter die ganze Fläche bedecken.
3. Die Augenringe macht man, indem man erst zwei schwarze Dots setzt, abflacht und dann mit weiss bedeckt, so dass ein feiner Rand bleibt.
4. Mit einem feinen Stringer Tiefschwarz die Pupillen setzen und eine Mundlinie aufmalen.
5. An die Seiten kommen zwei blaue Dots, für die Ohren/Kopfhörer - fertig!

Die Figur des Radorobby stammt ebenfalls aus einem Begleitbüchlein bei einer Bestrahlungstherapie.



UPS - NASE VERGESSEN

Der Radorobby hat natürlich auch eine Nase... Dann muss man die Dots sehr klein halten und abflachen, sonst werden sie sich gegenseitig verdrängen und verformen. Schafft man die Dots nicht so klein, kann man die Nase auch weglassen. Die Mundlinie kann lächeln, muss aber nicht. Die Kinder fühlen sich manchmal vielleicht getröstet wenns dem Robby auch etwas mulmig ist....

